



Am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**Postdoc im Bereich Educational Effectiveness und Evaluation (w/m/d)
für die Evaluation des Startchancen-Programms
(100%, E 13 TV-L, befristet auf 3 Jahre)**

Über uns

Das [Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung](#) gehört als inneruniversitäres Forschungsinstitut an der Universität Tübingen national sowie international zu den führenden Zentren für Empirische Bildungsforschung und untersucht individuelle, soziale und institutionelle Determinanten von Lern- und Bildungsprozessen. Mehr als 100 Wissenschaftler:innen kooperieren in agilen Hub-Strukturen und nutzen eine Vielzahl von methodischen Verfahren: von Large-Scale-Assessments über Längsschnitts- und Laborstudien bis hin zu randomisierten Feldstudien.

Ihr Arbeitsumfeld

Die Postdoc-Stelle ist vor allem in der Evaluation des deutschlandweiten [Startchancen-Programms](#) angesiedelt. Dabei ist das Hector-Institut im Rahmen eines interinstitutionellen und -disziplinären Konsortiums mit der Erfassung der Zielerreichung und Wirksamkeit der Maßnahmen des Bund-Länder-Programmes beauftragt. Eine Mitarbeit in der Evaluation von weiteren Projekten zur Förderung von Schulen in schwierigen Lagen (z.B. dem [SchuMaS-Forschungsverbund](#)) und an anderen Projekten des Instituts ist möglich und ausdrücklich erwünscht.

Die Stelle ist im Research Hub Educational Effectiveness angesiedelt, der von Prof. Dr. Benjamin Nagengast geleitet wird. Der Hub untersucht in großen, zumeist längsschnittlich angelegten Studien und Forschungsprojekten die Effektivität von Bildungsprogrammen, Bildungsinstitutionen und des Bildungssystems in Hinblick auf die Förderung von Kompetenzen sowie auf die Verringerung sozialer Ungleichheit der Bildungsbeteiligung und des Kompetenzerwerbs. Kernelement ist dabei das [Tübingen Center for Randomized Controlled Field Trials \(RCFT\)](#).

Ihre Aufgabenbereiche

- Konzeption, Planung und Auswertung der Evaluation der Maßnahmen des Startchancen-Programms; Planung der Datenerhebungen sowie Auswertung, Dokumentation und Publikation der Daten von Schüler:innen, Schulleitungen, Lehrkräften und weiterem pädagogischen Personal der Startchancen-Schulen; enge Zusammenarbeit mit den Konsortialpartner:innen,
- Studienplanung/-durchführung, Datenanalyse sowie Publikation von Forschungs- und Evaluationsergebnissen von Studien des Research Hub Educational Effectiveness mit den Wissenschaftler:innen des Hector-Instituts sowie externen Projektpartner:innen,
- Engagement innerhalb der Lehre (z.B. in einem Umfang von 2 SWS).

Ihre Voraussetzungen

- Sehr gute Promotion in Psychologie, Empirischer Bildungsforschung, Kognitionswissenschaft, Lehramt/Didaktik, Erziehungswissenschaft, Soziologie oder einem verwandten Gebiet,
- national und international sichtbare Forschung (belegbar durch entsprechende Publikationen) in Feldern, die eine hohe Relevanz für die Forschung des Instituts aufweisen,
- umfangreiche Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Studien zur Effektivität von Lehr-Lernsettings oder Evaluationsstudien sowie sehr gute Kenntnisse in quantitativen Forschungsmethoden und Datenanalyse, idealerweise Erfahrungen in der Anwendung von Verfahren der Item-Response-Theorie,
- Organisationstalent, zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Wir bieten

- Einen mit E 13 TV-L vergüteten, auf 3 Jahre befristeten Vertrag mit der Option auf Verlängerung um weitere drei Jahre nach positiver Evaluation,
- intensive Unterstützung der individuellen Karriere zur Qualifizierung auf eine Professur oder eine attraktive Position im wissenschaftsnahen Bereich unter anderem durch die Mitgliedschaft in der institutseigenen Postdoktorandinnen- und Postdoktorandenakademie PACE (Tübingen Postdoctoral Academy for Research on Education) zur Nachwuchsförderung auf postdoktoraler Ebene (u. a. ein eigenes Budget, Weiterbildungen, Coachings und Mentoring),
- regelmäßige Teilnahme an internationalen Forschungskonferenzen ist möglich und erwünscht,
- flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten des mobilen Arbeitens,
- Integration in das internationale und interdisziplinäre LEAD Graduate School & Research Networks (www.lead.uni-tuebingen.de).

Ihr Kontakt

Für weitere Informationen über die zu besetzenden Stellen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Benjamin Nagengast (E-Mail: benjamin.nagengast@uni-tuebingen.de) gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Universität setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Sie berücksichtigt daher individuelle Lebenslagen und bittet um entsprechende Informationen. Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und bitten Sie, Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (inkl. Lebenslauf und Zeugnissen) **in einem PDF-Dokument** unter Nennung des Stichworts „Postdoc Startchancen“ **bis zum 03.01.2025** per E-Mail zu senden an: jobs@hib.uni-tuebingen.de.

Die Einstellung erfolgt über die Zentrale Verwaltung der Universität Tübingen.